

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 15 (1939)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Bridge

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

## Das Rigi-Turnier

Samstag, den 21. Januar wurde auf Rigi-First das traditionelle Paar-Turnier durchgeführt, an welchem Mitglieder der Bridge-Clubs Arau und Bern, sowie des Bridge-Cercle Zürich teilnahmen.

Das Turnier nahm einen äußerst gelungenen Verlauf. Den Sieg und damit den wertvollen Wanderbecher sicherte sich das besonders in Tenniskreisen bekannte Paar Fr. Mühlhäuser — Graf Fabbriotti, während der zweite Rang an Frau Dr. S. Lesch — Herr Mumenthaler fiel.

Diejenigen Spieler, die den Sonntag dem Curling-, Ski- oder Schlittschuh-Sport zu widmen gedachten, kamen leider nur teilweise auf ihre Rechnung, denn die Schnee- und Eisverhältnisse waren alles andere als günstig.

Dies war dann auch der Grund, warum sich beispielsweise der Schreiber dieser Zeilen am Sonntagnachmittag mit drei Zürcher Freunden zu einer amüsanten Bridge-Partie traf, aus der zwei Hände hier festgehalten werden sollen, die eine speziell wegen ihrer originellen Reizung, die andere dagegen wegen der besonderen Verteilung.

West-Ost hatten eben die erste Manche erzielt, als Nord folgende Hand teilte:

<p>♠ x x x ♥ x x x x ♦ x x x ♣ x x x</p>	<p>Nord</p>	<p>♠ A, K x x ♥ A, D ♦ D, 10 x x ♣ D, 10 x</p>
<p>♠ B, 10 x ♥ K, 10 ♦ K, B x x x ♣ B x x x</p>	<p>West</p>	<p>♠ A, K x x ♥ A, D ♦ D, 10 x x ♣ D, 10 x</p>
<p>♠ D x x ♥ B x x x ♦ A x ♣ A, K x x</p>	<p>Süd</p>	<p>♠ A, K x x ♥ A, D ♦ D, 10 x x ♣ D, 10 x</p>

Nord mit seiner absolut leeren Hand dachte, daß die Gegner wohl Manche und Robber erzielen könnten, und daß es deshalb angebracht sei, dieselben womöglich herauszublaffen. Er eröffnete deshalb mit 1 Ohne Trumpf. Ost mit vollen 4 Toppwerten kontrahierte und der Schreiber dies, der die Südhand mit ca.  $3\frac{1}{4}$  Topp-

werten hielt, rekontriete. Nach einiger Ueberlegung ging West auf 2 Ohne Trumpf und Ost hob auf 3, wonach diesmal Süd kontriet.

Dem Nordspieler war nicht sehr wohl bei der Sache. Zufolge seines schlechten Gewissens rutschte er auf seinem Stuhl hin und her und kam schließlich mit klein Herz heraus. Ost übernahm mit Dame und zog Karo nach. Süd kam mit Karo As zum Stich und spielte Herz zurück, wobei das As vom Tisch auf den König von West fiel. West erzielte nun 3 Karostiche und sah eine Chance auf Erfüllung des Kontraktes, für den Fall, daß Nord die Pik Dame hielt. Er spielte deshalb den Pik Buben, um den Impß zu machen. Süd übernahm mit der Dame, spielte Treff As und König ab und zog dann Herz Bube und klein Herz nach, so daß Nord-Süd noch 3 Herzstiche erzielen konnten. Resultat: West-Ost fielen dreimal kontriert in Gefahrzone. Ost schwur darauf blutige Rache.

Nachdem Nord-Süd ebenfalls in Gefahrzone gelangt waren und bereits eine Teilanschrift von 30 Punkten auf den Robber hatten, hielt Ost bei folgender Hand den Moment für seine Revanche-gelüste für gekommen:

<p>♠ x x x ♥ x x x x ♦ x x x ♣ x x x</p>	<p>Nord</p>	<p>♠ A, K, D, B ♥ K, D, B x x ♦ D x x x ♣ D, 10 x x</p>
<p>♠ x x x ♥ x x x x ♦ x x x ♣ x x x</p>	<p>West</p>	<p>♠ A, K, D, B ♥ K, D, B x x ♦ D x x x ♣ D, 10 x x</p>
<p>♠ x x x ♥ x x x x ♦ x x x ♣ x x x</p>	<p>Ost</p>	<p>♠ A, K, D, B ♥ K, D, B x x ♦ D x x x ♣ D, 10 x x</p>
<p>♠ x x x ♥ x x x x ♦ x x x ♣ x x x</p>	<p>Süd</p>	<p>♠ A, K, D, B ♥ K, D, B x x ♦ D x x x ♣ D, 10 x x</p>

Die Reizung war die folgende:

Stich	Ost	Süd	West	Nord
1. Stich	Karo 8	Karo 3	Karo 9	Karo K
2. Treff	6	Treff 3	Karo 10 (a)	Treff A
3. Pik	Pik 8	Pik 5	Pik 9	Pik A
4. Karo	Karo 4	Pik K	Pik 10	Pik 2
5. Herz	Herz 2	Herz 4	Herz 7	Herz D
6. Herz	Herz 5	Herz 3	Herz 8	Herz A
7. Karo	Karo 5	Karo A	Karo B	Karo 2
8. Karo	Karo 6	Karo D	Herz 9 (a)	Treff 2

Nord gibt nur einen Pilstich ab, indem er 3 Herz auf den Tisch trumpt, wovon das letzte mit der Dame. Resultat: zwei rekontrierte Überstiche in der Zone und vorbei war's mit der Rache von Ost, der mit seiner guten Hand wirklich Pech hatte und auf eine ganz ungewöhnliche Verteilung der gegnerischen Karten stieß.

## Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 85

Die richtige Reizung wäre:

West	Ost	West	Ost
1 Treff	1 Pik	oder	1 Treff
2 Treff	5 Treff		5 Treff

## Lizitier-Aufgabe Nr. 86

Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

West (Teiler)	Ost
♦ D X	♦ A, K, B x x x
♥ K, D, B x x	♥ A, 10 x
♦ A, 10 x	♦ K x
♣ K x	♣ x x

## Lösung zu Problem Nr. 42

♠ A, 4, 3, 2	♦ 8
♥ A, D	♥ 6, 5, 2
♦ K, 2	♦ 8, 7, 6, 5, 4
♣ A, K, B, 8, 2	♣ D, 10, 9, 6
Nord	Süd
♦ D, B, 10, 9	—
♥ K, B, 10, 9, 8, 7	West
♦ B, 10, 9	Ost

Nord spielt 4 Pik. Ost kommt mit klein Karo heraus. Nord übernimmt mit König und zieht Treff As nach, worauf er die schlechte Verteilung der gegnerischen Karten feststellt. Der Kontrakt wird aber trotzdem gegen jede Verteidigung erfüllt und zwar auf folgende Weise:

Stich	Ost	Süd	West	Nord
1. Stich	Karo 8	Karo 3	Karo 9	Karo K
2. Treff	6	Treff 3	Karo 10 (a)	Treff A
3. Pik	Pik 8	Pik 5	Pik 9	Pik A
4. Karo	Karo 4	Pik K	Pik 10	Pik 2
5. Herz	Herz 2	Herz 4	Herz 7	Herz D
6. Herz	Herz 5	Herz 3	Herz 8	Herz A
7. Karo	Karo 5	Karo A	Karo B	Karo 2
8. Karo	Karo 6	Karo D	Herz 9 (a)	Treff 2

Es ergibt sich somit folgende Situation:

♠ D, B	Nord	♥ 6
♥ K, B, 10	West	♦ 7
♦ 7	Süd	♣ D, 10, 9
♣ 7, 6		♣ 7, 5, 4

In neunten Stich spielt Süd Treff 4 und Nord Treff 8, so daß Ost mit der 9 übernehmen muß. West kann nun unter allen Umständen nur noch 2 Trumfpstiche machen, denn entweder spielt Ost in die Treffigabel von Nord hinein, oder wenn Herz oder Karo nachgezogen wird, so trumpft Süd und Nord wirkt den Treff Buben ab.

(a) Ein Trumppen durch West im zweiten oder achten Stich würde die Sache für Nord nur erleichtern.



## Denen tut der Winter nichts

Ein stolzer und glücklicher Vater schickt uns dieses Bild und bemerkt dazu, Lotti sei ein echtes „WANDER“-Kind. Im Säuglingsalter habe es Nutromalt bekommen. Seitdem es grösser ist, erhält es Ovomaltine und es und sein Freund seien grosse Liebhaber dieses Produktes, wie übrigens die Mutter auch.

Es ist etwas Besonderes an den Wander'schen Präparaten. Es wird bei deren Zubereitung nichts gespart, weder an den Rohstoffen, noch an der Konzentration. Sie sind nicht billig, dafür aber auch entsprechend hochwertig und kräfteschaffend.

Auge und Ohr lassen sich trügen, Geruch und Geschmack auch. Der Magen aber sitzt zu Gericht über den Wert der zugeführten Nahrung. Wenn Sie Ovomaltine verwenden, so geben Sie Ihren Kindern diejenigen Nährstoffe, die am besten geeignet sind, sie gesund und kräftig zu erhalten.

*Nur Ovomaltine schafft Ovomaltine-Erfolge*

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.- u. Fr. 3.60 überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A. G., BERN



## Sanatorium Kilchberg bei Zürich

Individuelle Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten nach modernen Grundsätzen. Entziehungs-kuren für Alkohol, Morphin, Kokain usw. Epilepsiebehandlung, Malaria-behandlung bei Paralyse. Dauerschlafkuren. Führung psychopathischer, haltloser Persönlichkeiten. Angepaßte Arbeitstherapie. Behandlung von organischen Nervenerkrankungen, rheumatischen Leiden, Stoffwechselstörungen, nervöser Asthma-leiden, Erschlaffungszustände usw. Diät- und Entfettungskuren. Behandlung dieser Art Erkrankungen im eigenen Physikalischen Institut (Hydro- und Elektrotherapie, medikamentöse Bäder und Packungen, Licht- und Dampfbäder, Höhensonnen, Diathermie, Massage usw.) 3 Ärzte, 6 getrennte Häuser. Prächtige Lage am Zürichsee in unmittelbarer Nähe von Zürich. Großer Park und landwirtschaftliche Kolonie. Sport- und Ausflugsglegenheit. Prospekte verlangen. Telefon: Zürich 9141 71 u. 9141 72

Ärztliche Leitung: Dr. H. Huber, Dr. J. Furrer - Besitzer: Dr. E. Huber-Frey